Günstige Rationskosten im Silobetrieb

Josias Meili
Fachbereich Milchproduktion

Ablauf

AUSGANGSLAGE FÜTTERUNGSKOSTEN

LERNEN VON DEN BESTEN

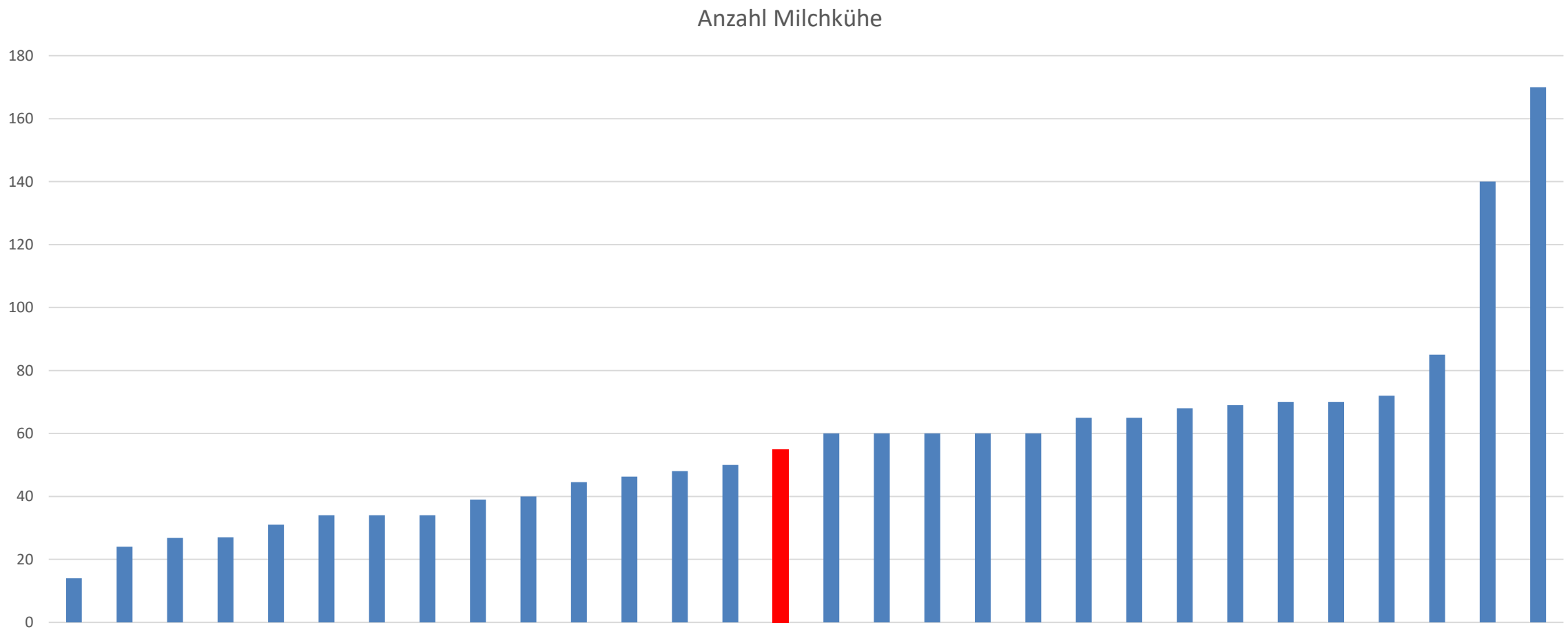
PREISWÜRDIGKEIT

SCHLUSSFOLGERUNG

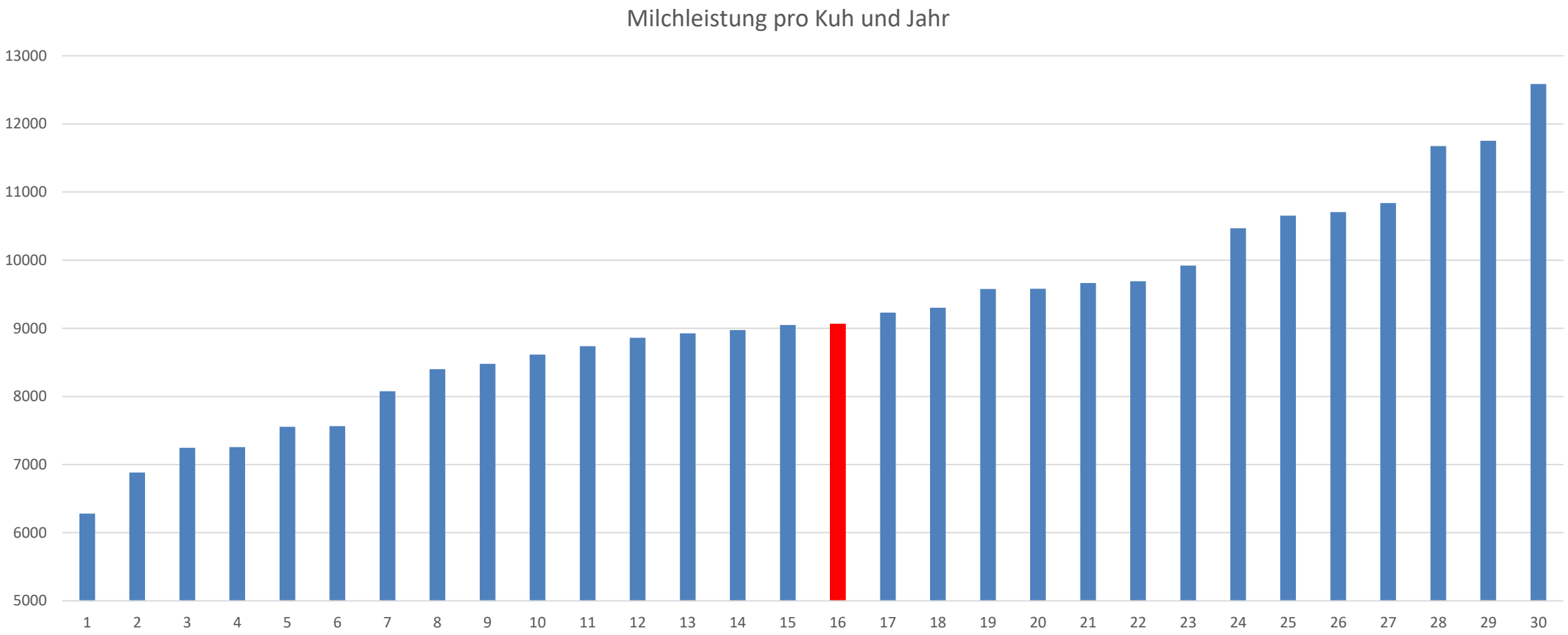
Ausgangslage Fütterungskosten

- Projekt HF-Lernende Strickhof
- 30 Betriebe besucht (Talgebiet und voralpine Hügelzone)
- Fütterungskosten franko Krippe berechnet
- Grundfutterkosten gemäss Richtwerten, Kraftfutterkosten, zugekaufte Futtermittel gemäss Buchhaltung, abgelieferte Milchmengen entscheidend
- Gleiches Projekt wie 2008 – dort wurden allerdings auch noch die Futterqualitäten der Grundfuttermittel untersucht.

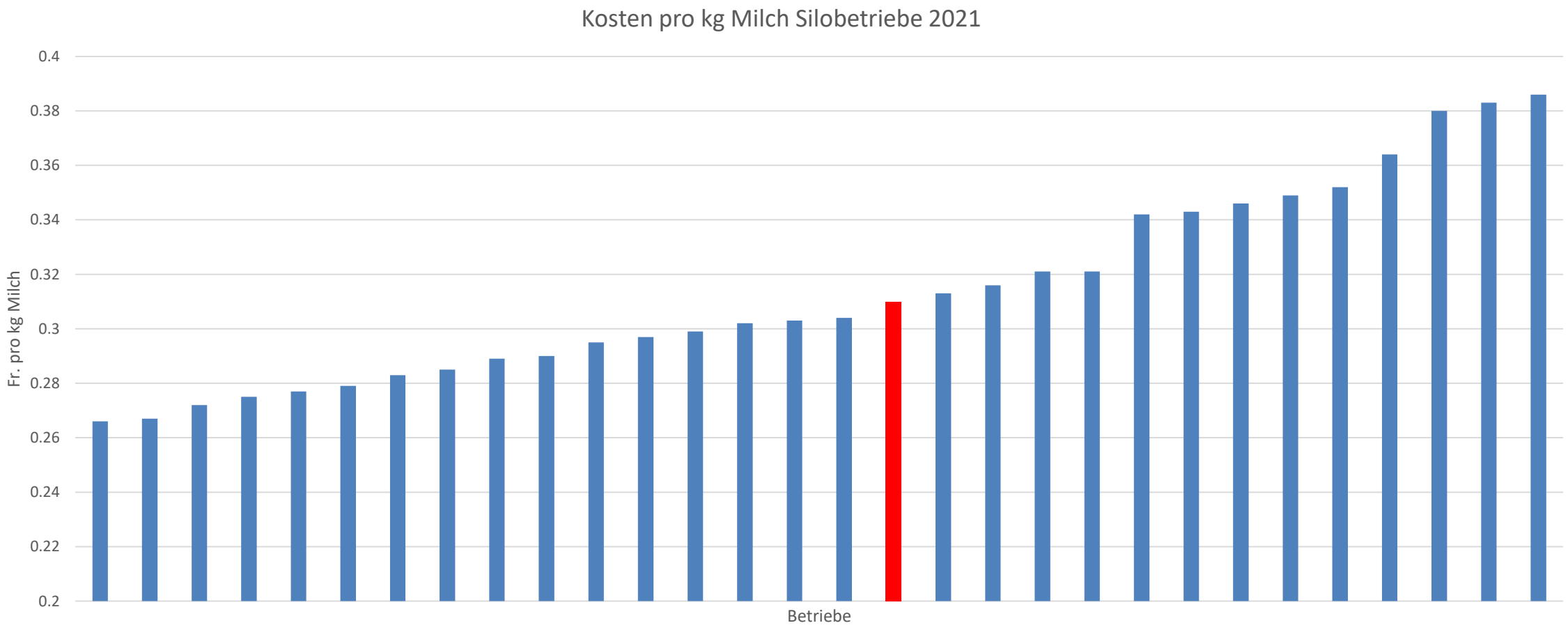
Angaben zu den Betrieben



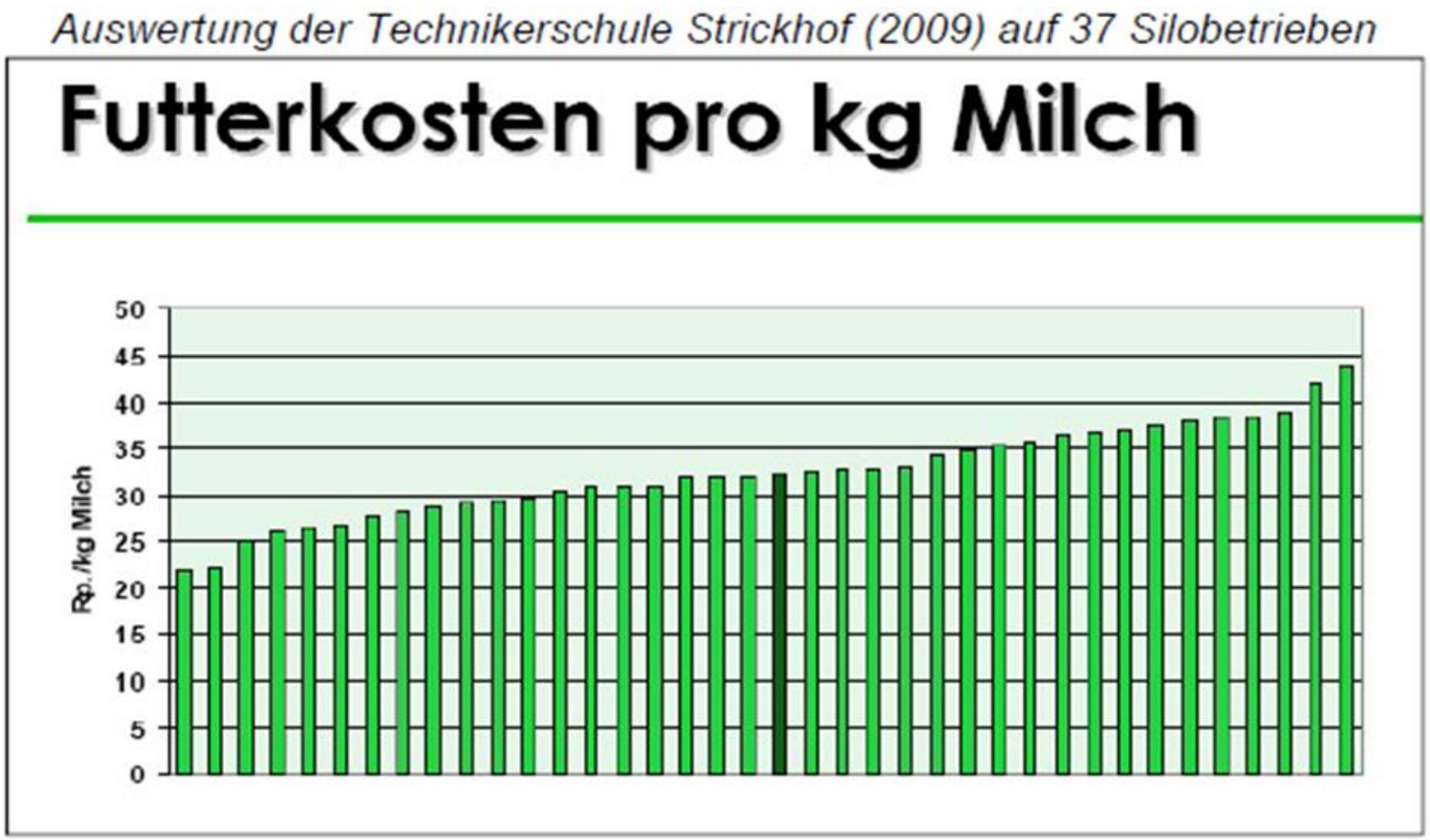
Angaben zu den Betrieben



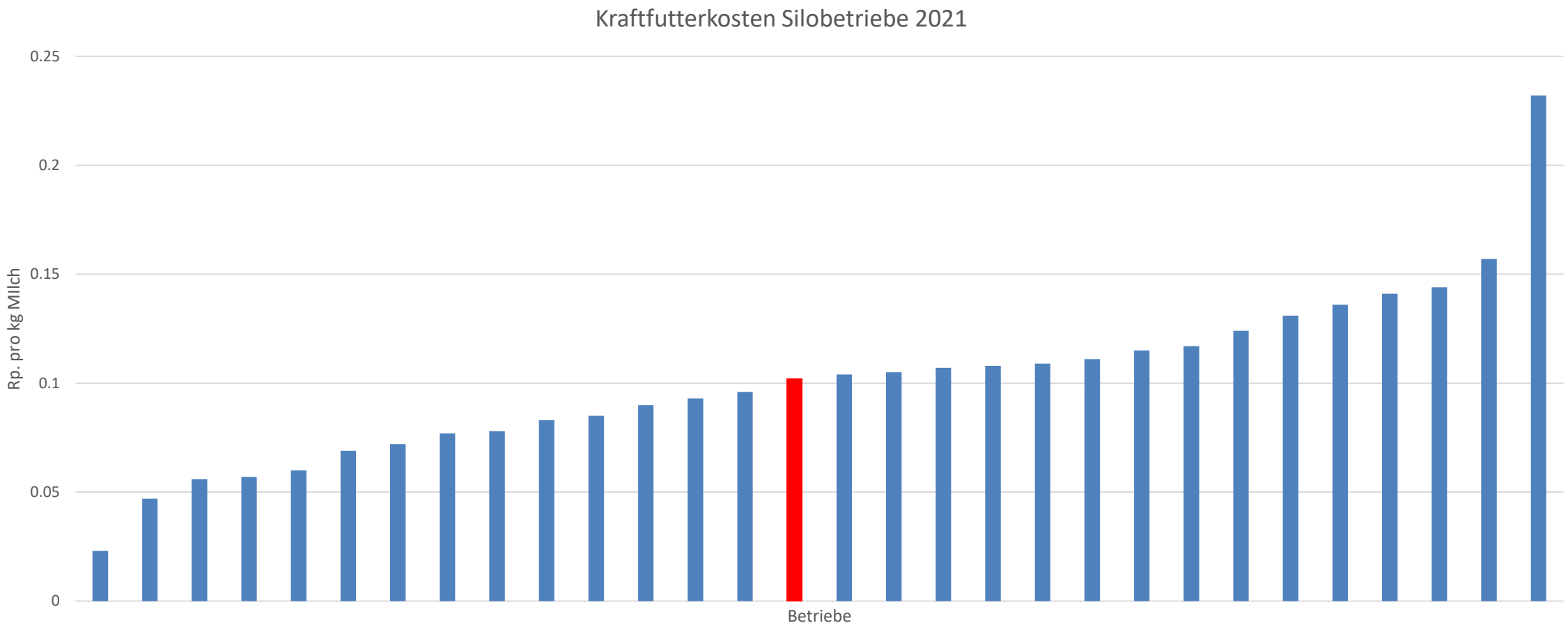
Futterkosten pro kg Milch



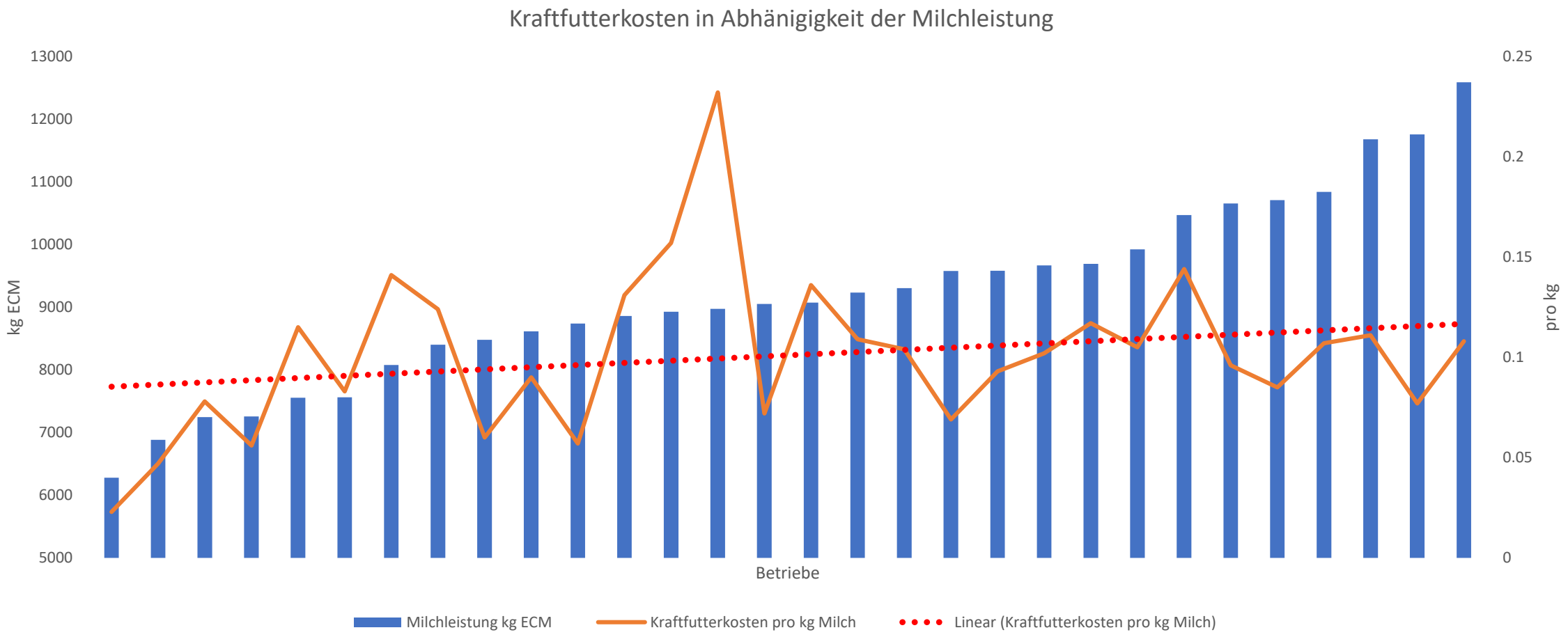
Futterkosten pro kg Milch 2009



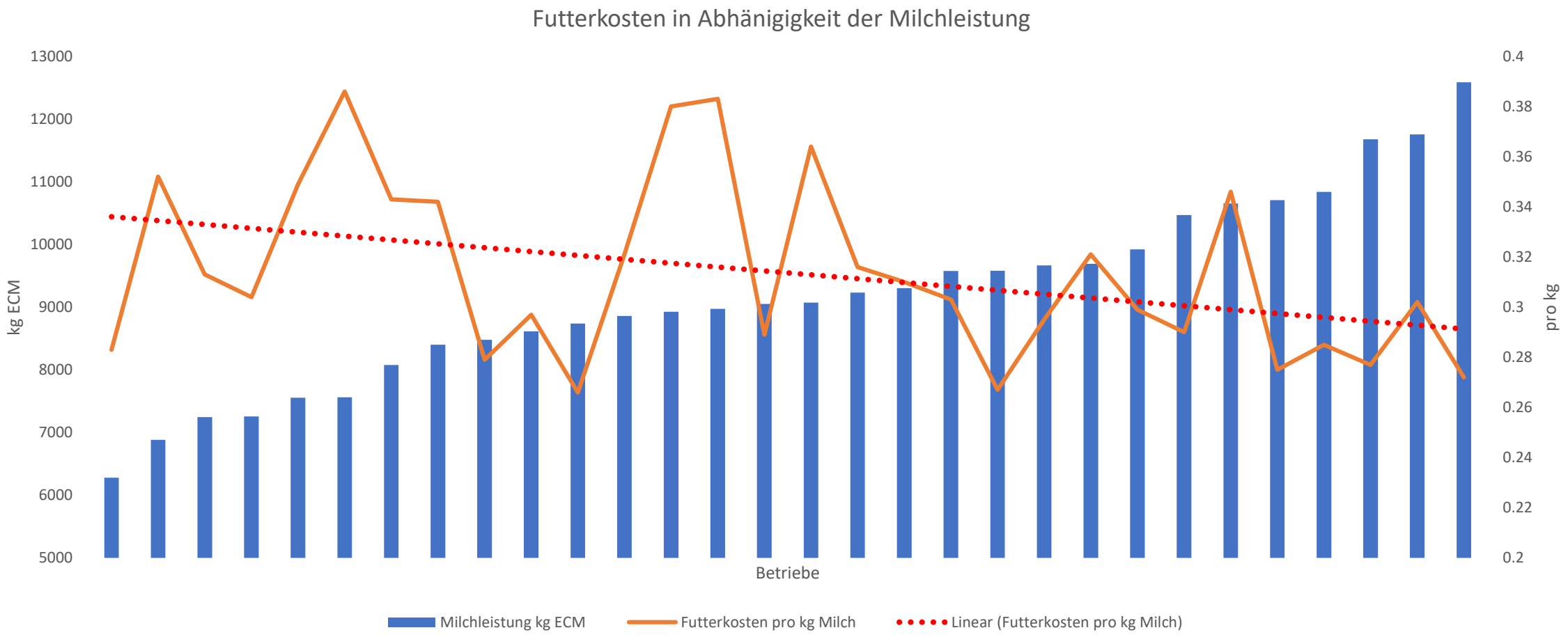
Kraftfutterkosten pro kg Milch



Kraftfutterkosten vs. Milchleistung



Futterkosten vs. Milchleistung

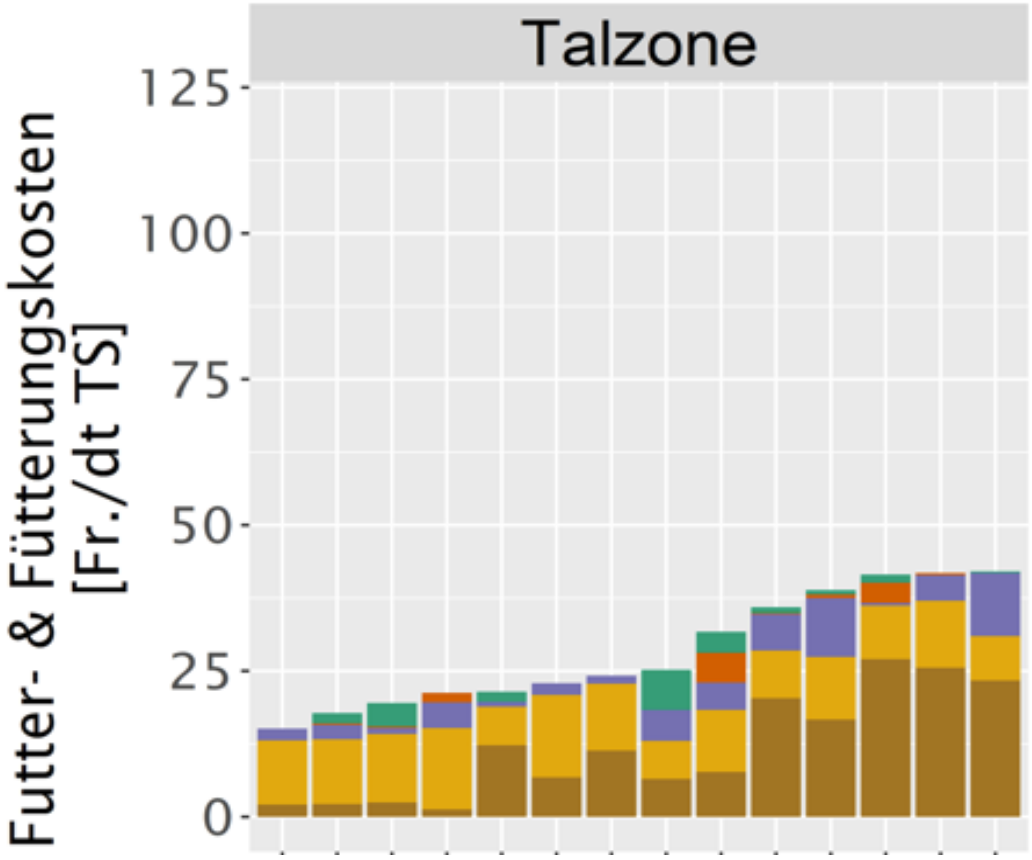


Lernen von den Besten

- Weide ist grundsätzlich das kostengünstigste Futter
- Je höher der Weideanteil, desto günstiger das Futtermittel, bei Halbtagesweide oder weniger eher Wellness, Image, Beiträge

→ Weidemanagment ist sehr anspruchsvoll bei TMR Fütterung – je mehr im Stall gefüttert wird, desto schwieriger

Kosten Weide pro dt TS (Quelle HAFL)



Lernen von den Besten

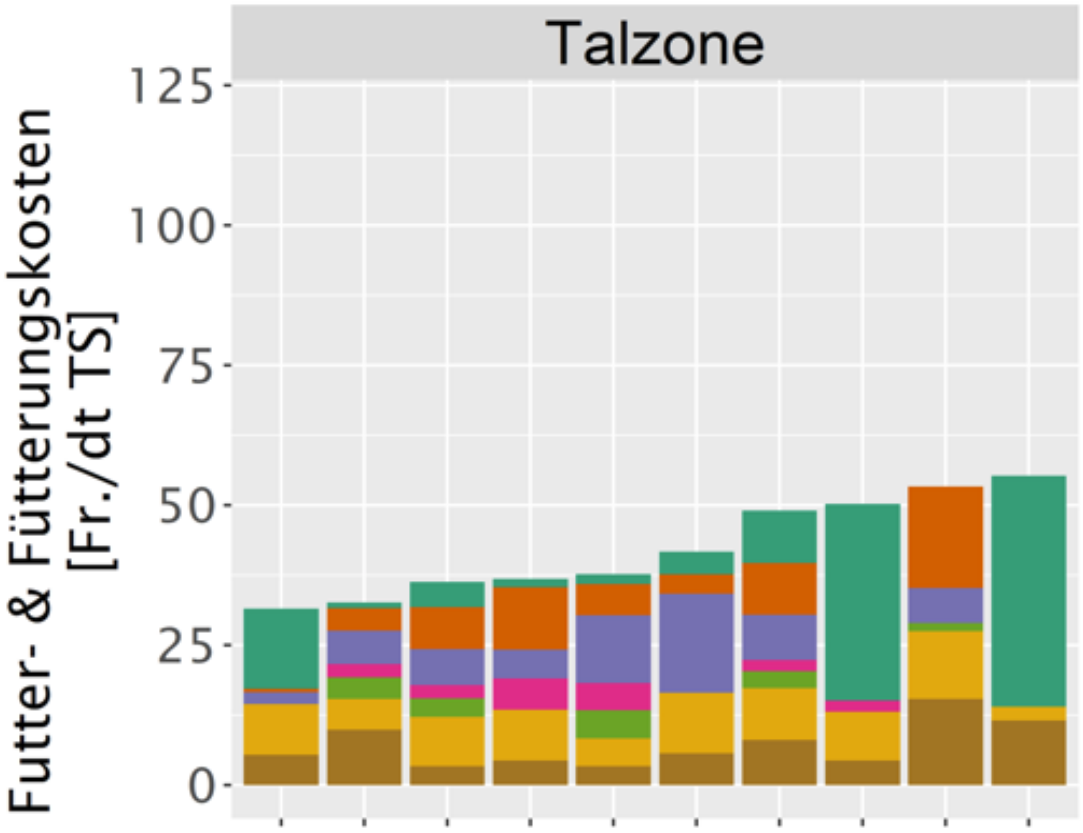
- Varianz in den Kosten ist von Betrieb zu Betrieb sehr gross
- Maissilage und ZR-Schnitzel sind spannende und kostengünstige Futtermittel – hohe Rationsanteile wiederspiegeln sich in tiefen Kosten

→ ZR = TS-Verzehr, Verdaulichkeit

→ Mais = hohe Flächenerträge, Trockenheitsresistent

→ Benötigt ein erhöhte Proteinzufütterung

Kosten Maissilage pro dt TS (Quelle HAFL)



Lernen von den Besten

- Betriebe mit günstigen Futterkosten produzieren besseres Grundfutter

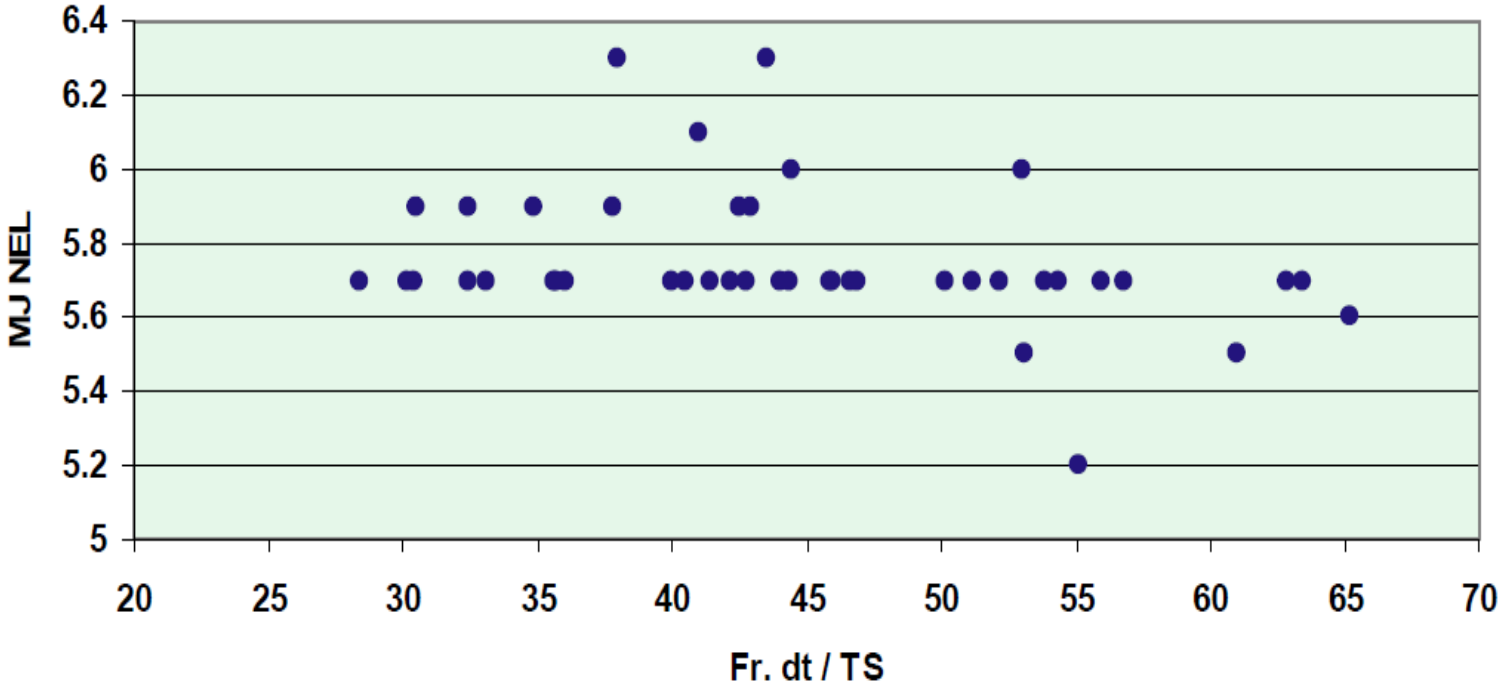
- Grösste Blöcke bezüglich Futterkosten:

→ Mechanisierung

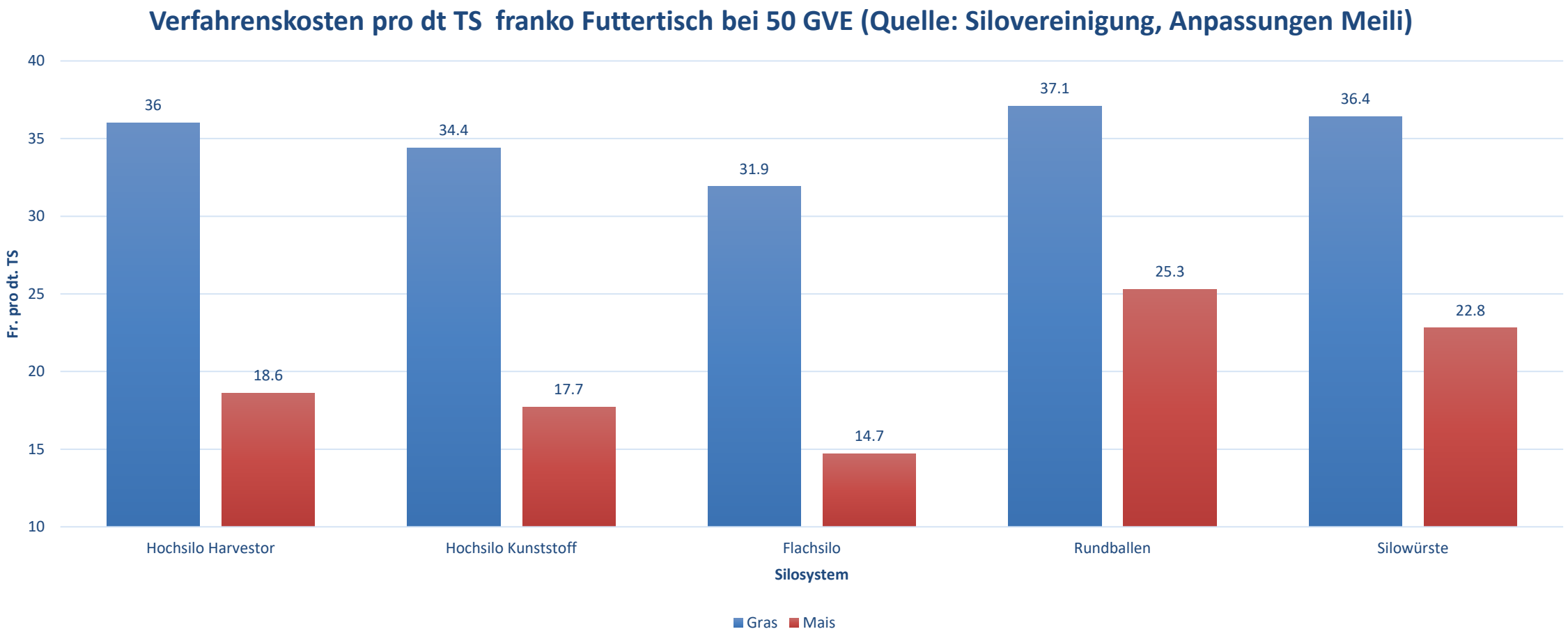
→ Arbeitskosten

→ Lagerung

Qualität von Grassilage in Abhängigkeit der Produktionskosten (Quelle: Strickhof 2009)



Lernen von den Besten



Preiswürdigkeit Energie (ÖLN)

Futtermittel und Energiegehalt pro kg TS	Gehalt an MJ NEL pro kg Futter	Preis pro kg Futter in Rappen	Kosten pro MJ NEL in Rappen
Luzerne (5.3 MJ NEL)	4.8	35	7.3
Heu (5.5 MJ NEL)	5.0	33	6.6
Zuckerrübenschnitzel siliert (7.2 MJ NEL)	2.1	7.90	3.8
Zuckerrübenschnitzel Ballen 7.2 MJ NEL	2.1	135.- / Balle	5.5
Futterkartoffeln (7.1 MJ NEL)	1.8	8.0	4.4
Maissilage Fahrsilo (6.6 MJ NEL)	2.2	9.0	4.1
Grassilage Fahrsilo (5.8 MJ NEL)	1.9	14	7.4
Weizen gemahlen (8.4 MJ NEL)	7.4	45	6.1

Preisvergleich ZR-Lagerung

- 11.- pro m3 Wurst pressen
- Total 1’650.- für Wurst pressen
- Winter und Frühling sicherlich kein Problem – ausreichend Vorschub nötig
- Entnahme nicht berücksichtigt

Preiswürdigkeit Protein (ÖLN)

Futtermittel	MJ NEL pro kg Futer	APDE pro kg Futter	APDN pro kg Futter	Preis pro kg Futter	Preis für 50g APDE	Preis für 50g APDN
Rapsschrot 35% RP	6.2	126	222	46 Rp.	18.2 Rp.	10.3 Rp.
Sojaschrot 49% RP	6.9	244	350	86 Rp.	17.6 Rp.	12.2 Rp.
Maiskleber 60% RP	7.6	458	513	115 Rp.	**12.5 Rp.**	11.2 Rp.
Luzerne 18% RP	4.8	94	109	35 Rp.	18.6 Rp.	16.0 Rp.
Futterharnstoff 280%	0	0	1614	110 Rp.		3.4 Rp.

Schlussfolgerungen

Durchschnittlich kostet eine Siloration 31 Rappen – Luft nach unten vorhanden

Investitionen in Maschinen und Lager beeinflussen die Kosten über lange Zeit

Ballen sind aber die teuerste Konservierungsform

Preiswürdigkeit der Futtermittel immer im Auge haben - aktuell speziell Kraftfutterkosten
→ Einsatz von 2kg Sojaschrot verteuert die Ration um 2.5 Rappen im Vergleich zum Vorjahr